

Gelungener Auftakt zum Fest der Sinne

Die Frühlingstivolata «Langer graubündenVIVA-Tisch» auf dem Churer Arcasplatz bildete den Höhepunkt und Abschluss der Auftaktveranstaltungen zum 18-monatigen Kernprogramm von graubündenVIVA.



Regierungsrat Marcus Caduff, graubündenVIVA-Gesamtprojektleiter Philipp Bühler und der Churer Stadtpräsident Urs Marti mit dem graubündenVIVA-Hocker aus Bündner Fichte (v.l.)

Bild: Mattias Nutt

Der «Lange graubündenVIVA-Tisch» auf dem Churer Arcasplatz bildete den Abschluss der Auftaktwoche zum Fest der Sinne, der mit verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten rund ums Thema Spargel und Frühlingsgemüse im Bündner Rheintal begangen wurde.

Der mit Produzentinnen und Produzenten des Churer Wochenmarkts sowie lokalen Gastronomen realisierte «Lange Tisch» zelebrierte das Bündner Frühlingsgemüse und zeigte gleichzeitig den Reichtum und die Qualität der regionalen Produkte auf.

Trotz widrigen Witterungsbedingungen mit einsetzendem Regen pilgerten am vergangenen Samstag mehrere hundert Besucherinnen und Besucher am Samstagmittag auf den Arcasplatz, wo der lange Tisch für rund 200 Gäste gleichzeitig gedeckt war.

An der Veranstaltung nahmen auch der Bündner Regierungsrat Marcus Caduff sowie der Churer Stadtpräsident Urs Marti teil. Die beiden Magistraten weihten bei dieser Gelegenheit den offiziellen «graubündenVIVA-Tisch» mit einem symbolischen Akt ein und nahmen gemeinsam mit graubündenVIVA-Gesamtprojektleiter Philipp Bühler an einer Diskussionsrunde zum Thema Genuss, Kulinarik und Regionalität teil.

Den passenden musikalischen Rahmen setzte das Quartett Robin Mark mit einem Mix aus traditioneller und neuer Schweizer Volksmusik.

Gesamtprojektleiter Philipp Bühler zeigte sich in einer ersten Bilanz sehr zufrieden mit den vielfältigen Veranstaltungen der Auftaktwoche im Raum Chur/Bündner Rheintal: «Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen und Angeboten ist es rund um die

Vielfalt der regionalen Produkte und Produzenten zu den erhofften, genussvollen Begegnungen gekommen», sagte Bühler. Und weiter: «Der Auftakt ist geglückt, jetzt freuen wir uns auf die ersten graubündenVIVA-Veranstaltungen in Zürich.» (pd/htr)

Fortsetzung in Zürich

Ausserhalb der Kantons Grenzen wird das Fest der Sinne ab 16. bis 26. Mai 2019 während eines ganzen Monats in Zürich lanciert. graubündenVIVA ist als offizieller Partner bei der vierten Austragung des Genuss-Festivals Food Zurich dabei.

Höhepunkte sind am 18. Mai die «Canorta» - die graubündenVIVA Pop-up-Beiz - und am 25. Mai das «Chuchi Fäscht» mit dem langen graubündenVIVA-Tisch. In der «Canorta» (Stammtisch) serviert der Davoser Jann M. Hoffmann, Küchenchef im Zürcher Café Boy, mit seinem Team den kulinarischen Reichtum Graubündens.

Parallel zu Food Zurich lädt graubündenVIVA vom 21. Mai bis 16. Juni gemeinsam mit dem Reisemagazin «Transhelvetica» zu einem kulinarischen Erlebnis der ganz besonderen Art: Der Redaktionsbahnhof von «Transhelvetica» verwandelt sich während vier Wochen ins Restaurant «Zum Alten Bahnhof Letten», wo der innovative Spitzenkoch Chris Züger (Lust auf Mehr GmbH, Zürich) seine Zelte aufschlägt. Züger wird die Gäste auf eine kulinarische Reise durch Graubünden mitnehmen und in einer Küche aus Feuerringen Spezialitäten aus allen graubündenVIVA-Erlebnisregionen zubereiten.

Publiziert am Montag, 13. Mai 2019